

Zur ersten Jahreshauptversammlung der durch Fusion der beiden Innungen aus den Kreisen Rottweil und Tuttlingen entstandenen Metzger-Innung Rottweil-Tuttlingen lud die Innungsführung in das „Vesperstüble“ auf dem Hochwald ein.

Neben den Innungsmitgliedern aus den beiden Kreisen Rottweil und Tuttlingen begrüßte Obermeister Matthias Traub, Trossingen, auch die Referentin des Nachmittags, Ausbildungsberaterin Miriam Braun, Handwerkskammer Konstanz, sowie den Vertreter der Innungskrankenkasse classic, Jürgen Schleicher.

Dem nachfolgenden Bericht des Obermeisters war zu entnehmen, dass die wirtschaftliche Entwicklung im Metzgerhandwerk gut verlaufen war. Dies dürfte sich auch künftig so fortsetzen. Allerdings hemmt der Fachkräftemangel das Wachsen einiger Betriebe. Um diesem Umstand Einhalt zu gebieten, beteiligt sich die Innung intensiv an Maßnahmen, die der Nachwuchsförderung dienen. So hat die Innung an der erst vor kurzem stattgefundenen Berufsbildungsbörse in Tuttlingen mit einem neu kreierten Nachwuchswerbestand teilgenommen. Obermeister Matthias Traum sprach von einer erfolgreichen Teilnahme, die nun intensiv fortgesetzt werden soll.

Vor diesem Hintergrund befasste sich auch das diesjährige Hauptreferat des Nachmittags mit dem Thema „Wie finde, binde ich Mitarbeiter / Auszubildende“ mit Referentin Miriam Braun von der Handwerkskammer Konstanz. Gemäß Referentin gibt es zu diesem Thema sicherlich keine Patentrezepte. Jeder muss nach seinen eigenen Lösungen suchen, kreative Gedanken diesbezüglich entwickeln. Wichtig ist jedoch, dass man neben gut gestalteten Stellenanzeigen in den sozialen Medien im Gespräch ist. Praktika und Schnuppertage in den Betrieben dienen ebenfalls der aktiven Berufsvorstellung. Bei der Mitarbeiterbindung spielt vor allem die Attraktivität des Arbeitgebers eine wichtige Rolle.

So gelten als Grundbedingungen attraktive Arbeitsinhalte, Arbeitszeiten, Vergütung, Urlaub, Arbeitsklima und Führung. Gerade bei der Führung sollten ein gutes Arbeitsklima, offene Kommunikation und Gespräche zur Normalität gehören. Ebenso ist natürlich eine faire Bezahlung unerlässlich, so die Referentin abschließend.

Obermeister Matthias Traub bedankte sich anschließend bei der Referentin für ihre praxisnahen Ausführungen mit dem Innungsgeschenk. Unter Hinweis auf die anstehenden Innungsaktivitäten schloss der Obermeister die erste Mitgliederversammlung der noch jungen Metzger-Innung Rottweil-Tuttlingen.